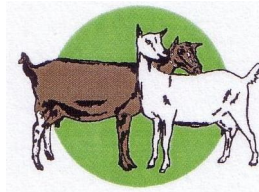


Landesverband
Thüringer Ziegenzüchter e.V.
Am Johannahof 3
99085 Erfurt



Juni 2014

Rundschreiben 2/2014

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir möchten Sie gleich eingangs sehr herzlich zu unserer **Eintagesexkursion in die Agrargenossenschaft „Altenburger Land“ Dobitschen e.G., Betriebsteil Ziegenhaltung, Landstraße 7 in 04626 Gimmel** einladen.

2.800 Ziegen hält die Agrargenossenschaft und ist damit einer der größten Erzeuger von Ziegenmilch in Deutschland. Aus der „Kuh des kleinen Mannes“ ist ein Hochleistungstier geworden und wir haben Spitzentiere mit bis zu 1.800 l pro Jahr, berichtet Betriebsstättenleiter Heino Siegel. Im modernen Melkkarussell können 48 Tiere gleichzeitig gemolken werden. Erst 1990 entschloss sich die Agrargenossenschaft zur Haltung von Ziegen, obwohl in der Region um Altenburg die Herstellung von Ziegenkäse eine lange Tradition hat. Die Geschichte der Käserei „Altenburger Land“, wo Ziegenmilch zu Weichkäse verarbeitet wird, reicht mehr als 100 Jahre zurück.

Deshalb wird uns **Heino Siegel** mit einer Kostprobe des „Altenburger“ willkommen heißen und anschließend den Betrieb vorstellen.

Am Samstag, 28. Juni treffen wir uns **10.30 Uhr nach privater Anfahrt in Gimmel**. Nach der Betriebsbesichtigung haben wir Gelegenheit in einem nahe gelegenen Wirtshaus eine Stärkung einzunehmen und ausreichend **Gelegenheit zur Kommunikation. Bitte melden Sie sich kurz telefonisch oder per Email unverbindlich in der Geschäftsstelle an.**

„**Große Lehrfahrt**“, + „**Kleine Lehrfahrt**“, beide Varianten haben ihre Anhänger gefunden. So war es auch nicht schwer, den Bus ins Bundesland Berlin – Brandenburg voll zu bekommen.

●**Lehrfahrt Ende April**

Die Lehrfahrt 2014 war ein voller Erfolg, so das einhellige Resümee der 46 Teilnehmer. Unsere Mitglieder und Reiseteilnehmerinnen Doris Armstroff und Christine Deutschmann haben sehr schöne und ausführliche Berichte geschrieben. Doris Armstroff ist nachzulesen auf unserer Website www.thueringer-ziegen.de, der Bericht von Christine Deutschmann ist diesem Rundbrief beigefügt.

Wer es lieber bildlich mag, ruft bitte die Website (Aktuelles) von Sabrina Lauck auf. Der Betrieb der Anglo Nubier Züchterin wurde am letzten Tag der Reise besucht und es gibt viele fotografische Einblicke. Das Ergebnis finden sie unter:

www.anglo-nubier-sonnenhof-capricornus.de

Unser Mitglied, Frau Zeppin, führt von Anbeginn unserer Lehrfahrten eine Chronik mit Berichten und Bildern. So gerät nichts in Vergessenheit und es bleibt ein schöner Überblick erhalten. Oft wird schon gerätselt, wo waren wir wann?, hier ist es nachzulesen. Dafür Frau Zeppin ein herzliches Dankeschön

Informationen rund um die Zucht – Regina Brückner (TLL)

Liebe Züchter, in den meisten Ziegenbeständen ist die diesjährige Ablammperiode zu Ende.

Für das fortlaufende Zuchtgeschehen, speziell zur Vorbereitung unserer jährlichen Zuchtveranstaltungen in Butzbach und Wersdorf, sowie anstehende Tierverkäufe ab Hof, bei denen Abstammungsmeldungen angefordert werden, werden **zeitnah die Ablammmeldungen benötigt**. Züchter mit späteren Ablammterminen oder noch vorgesehener Gewichtserfassung der Lämmer sagen bitte in der Herdbuchstelle oder beim verantwortlichen Zuchtinspektor Bescheid.

Im letzten Rundschreiben haben Sie die Meldetermine, wie sie in der neuen Zuchtbuchordnung gesetzlich vorgeschrieben sind, als Übersicht erhalten.

Danach müssen bis spätestens 4 Monate nach der Ablammung die Daten der Herdbuchstelle gemeldet werden.

Bei asaisonalen Rassen kann mehrmals im Jahr eine Ablammmeldung erfolgen.

Züchter mit Zugang zum Herdbuchprogramm Ovicap, welche damit Probleme haben, melden sich bitte in der Herdbuchstelle. Es gibt die Möglichkeit, einen Individuellen Termin in der Geschäftsstelle oder beim Züchter vor Ort zu machen, um beim Einstieg in den Umgang mit dem Programm zu helfen.

Hilfe biete Ihnen auch weiterhin unsere beiden Züchterkollegen an. Hier noch mal ihre Kontaktdaten:

- **Stefan Norbey, Tiefenort Tel.: 03695 / 825442**
E-Mail: stefan-norbey@-online.de
- **Sabine Teumer, Wasserhaleben Tel.: 036370 / 469855**
E-Mail: biene-teumi@gmx.de

Zur Information an alle Verbandsmitglieder, die Ziegen kaufen oder verkaufen.

In der Geschäftsstelle gibt es in gebundener Form (A4-Format und selbstdurchschreibend) **Formulare für das Begleitdokument**. Sie sind von der Ausführung ähnlich wie ein Kassenbuch und können zum Preis von 8,00 € käuflich erworben werden. Wir werden diese auch zu unseren Veranstaltungen in Hohenfelden und Wersdorf mit anbieten.

Züchterische Veranstaltungen 2014

1. Zentrale Auktion der Zuchtkooperation in **Butzbach/Hessen am **02.08.2014****

Interessierte Züchter **melden Ihre Tiere bitte bis spätestens zum 25.06.2014** an die Herdbuchstelle.

Daraufhin werden Ihnen die Veterinär- und Auktionsbedingungen zugesandt. Denken Sie bitte auch hier an den aktuellen Nachweis zum CAE-Status!

Zeitplan:

7.00 – 8.00 Uhr Auftrieb

9.00 Uhr Eröffnung und Beginn der Körung

Prämierung: Böcke im Anschluss an die Bewertung, weibliche Ziegen in einem 2. oder 3. Ring

Versteigerung: ab 13.00 Uhr

2. Kör- und Absatzveranstaltung am 16.08.2014 in Wersdorf

Bewährte, aber nicht starre Strukturen, sind von nicht geringer Bedeutung für die Abläufe in unserem Verband. Die regionale züchterische Veranstaltung in Wersdorf hat sich in den Jahren mithilfe aktiver Mitglieder diesen Status erarbeitet.

Wie gewohnt wird 9.00 Uhr mit Körung und Herdbuchaufnahme begonnen, mit anschließender Prämierung ab 12.00 Uhr.

Als bewährte Zuchtrichter agieren Sebastian Apfel, Frank Stachelrodt, Arno Rudolph, Dr. Moog

Die auftreibenden Züchter denken bitte an den aktuellen Nachweis zum CAE-Nachweis.

<p>Meldung der Tiere für Wersdorf an die Geschäftsstelle in Erfurt bis zum 25. Juli 2014</p>

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme unserer Herdbuchzüchter und hoffen auf gute Resonanz bei Käufern und an der Ziegenzucht interessierten Besuchern.

Infos!!!

KULAP 2014

Thüringens Landwirte können 2014 wieder eine Förderung für Umwelt und Naturschutz für ihren Betrieb über das neue KULAP (2015 – 2020) beantragen.

Agrarbetriebe, die am KULAP teilnehmen, verpflichten sich für fünf Jahre zu ausgewählten Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes.

In der Neuauflage des KULAP 2014 wird es vier Programmteile geben: Acker, Ökologischer Landbau, Grünland und Tiere. Im Bereich Tiere werden wieder Landwirte unterstützt, die vom Aussterben bedrohte heimische Nutztierassen halten und züchten.

Bis Ende Juni bekommen die teilnehmenden Landwirtschaftsbetriebe die Antrags-CD zugesandt. **Antragsschluss ist Ende August 2014.** Mit dem Beginn der Antragstellung sind Schulungen durch die Landwirtschaftsämter geplant.

In der neuen Förderperiode ist das KULAP – Verpflichtungsjahr auch das Kalenderjahr.

Berufsgenossenschaftsbeiträge - siehe auch Infoblatt zum Thema

Die neuen Beiträge belasten die Schaf- und Ziegenhalter erheblich

Eine spezielle Arbeitsgruppe aus Vertretern der VDL- und BDZ Mitgliedsverbände konnte sich sehr frühzeitig in die Diskussion und fachliche Zuarbeit für Prof. Dr. Bartz einbringen. Trotz dieser Aktivitäten können die Ergebnisse nicht zufrieden stellen. VDL und BDZ werden in den nächsten Wochen über die Mitgliedsverbände erfassen, wie hoch die Belastungen für die Betriebe sind, um dies den Verantwortlichen des Bundesträgers deutlich zu vermitteln.

Ein paar Gedanken zur Fachzeitschrift „Schafzucht“ – Das Magazin für Schaf- und Ziegenhalter

Viele Jahre lang und wir machen das gern, legen wir zu unseren Veranstaltungen Probehefte der „Schafzucht“ auf die Infotische, um neue Leser zu gewinnen für sechs Schwerpunktausgaben Ziegen, Erscheinungsweise 6 x im Jahr zum Preis von 42,80 Euro. Doch die Sache hat einen Haken: Es macht ja nur Sinn mit der Schwerpunktausgabe Ziegen zu werben und genau das ist der Knackpunkt. Rein äußerlich lässt es sich nicht erkennen, dass es sich um eine Schwerpunktausgabe handelt, auf der Umschlagseite sind fast ausschließlich Schaffotos abgebildet und das seit vielen Jahren. Das irritiert die Mitglieder, die geworben werden sollen und

natürlich auch die Leser, die bereits Abonnenten sind. Des Weiteren gibt es in jeder Ausgabe einen persönlichen Kommentar des Redakteurs und selbst in den Spezialausgaben geht es darin zumeist um Schafe. Das sollte geändert werden.

Unser **Beiratsmitglied Frank Stachelrodt** ließ sich von all dem nicht entmutigen. In einem Leserbrief an die „Schafzucht“ (Ausgabe 7/14) **war sein Credo, dass trotz wirtschaftlicher und politischer Widrigkeiten Ziegen Freude machen.** Und dem kann man nur uneingeschränkt zustimmen.

Interessantes aus der Ziegenwelt, gefunden in Spiegel ONLINE

Tierisch intelligent: Ziegen erinnern sich an komplizierte Tricks

Ziegen haben ein erstaunliches Gedächtnis. An harte oder wechselnde Umweltbedingungen können sie sich hervorragend anpassen, Vorbilder sind dafür nicht nötig. Wie britische Forscher in einem Experiment gezeigt haben, lernen die Tiere sehr schnell und merken sich Tricks für etliche Monate – zumindest wenn es ums Futter geht.

Die Wissenschaftler um Alan McElligott von der Queen Mary Universität of London hatten 12 Hausziegen im Alter von 5 -15 Jahren in ihre Tests einbezogen. Um an Futter aus einer Plastikbox zu kommen, mussten die Tiere zunächst an einem Hebel ziehen und diesen dann mit dem Maul nach oben drücken. Neun der Ziegen haben diese Herausforderung nach 8 – 22 Versuchen gemeistert. Im Schnitt brauchten sie 12 Anläufe. Nach einem sowie 10 Monaten bekamen die Ziegen erneut den Futterautomaten in den Stall gehängt. In beiden Fällen erinnerten sich die Ziegen wieder schnell an den Trick: Nach einem Monat in durchschnittlich 36 Sekunden, nach 10 Monaten in binnen 39 Sekunden.

Allerdings, um der Wahrheit die Ehre zu geben, gab es auch ein paar Tiere mit Lernschwierigkeiten.

Auf einen Blick!!!

Hoffeste

- | | | |
|----------------------|---|------------------------------|
| 09. Juni | ➤ | Ziegenhof Peter, Greußen |
| 26. Juli | ➤ | Ziegenhof Eichelborn |
| 06. September | ➤ | Ziegenalm Liebig, Sophienhof |

Weitere Höhepunkte!!!

- | | | |
|--------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1. Samstag im August | ➤ | Thüringer Schäfertag, Hohenfelden |
| 3. Sonntag im September | ➤ | Thüringer Käsemarkt, Hohenfelden |

Merken sie sich bitte auch die Grünen Tage Thüringen, 19. – 21.09. und die Tagung Schaf-und Ziegengesundheit, 25.09., vor.

Vielen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement. Ganz besonderer Dank gilt der AG Golmsdorf für die finanzielle Unterstützung bei den Kosten für die Referentin aus der Schweiz anlässlich unserer Mitgliederversammlung.

Kommen Sie gut durch die Zeit.

Vorstand und Beirat des Landesverbandes Thüringer Ziegentzüchter e.V.

Redaktion: Petra Müller